

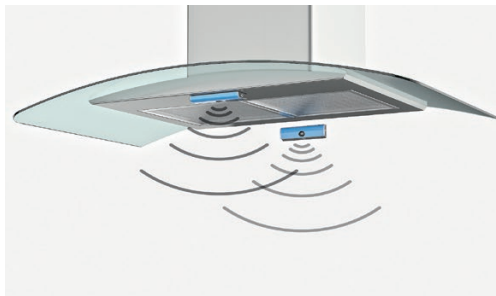
Herdwächter

**Sicherheit
ist ein gutes
Gefühl**

:hager

Installieren Sie Sicherheit

„Habe ich den Herd ausgemacht?“
Fast jeder hat sich das schon einmal gefragt, wenn er unterwegs war. Meist war es auch so: Der Herd war aus. Manchmal aber auch nicht ... Der Herd ist Brandursache Nr. 1 im häuslichen Umfeld. Das passiert meist nicht beim Kochen selbst, sondern dann, wenn es z. B. an der Tür klingelt oder man durch Kinder abgelenkt ist. Diese Tatsachen waren der Anlass zur Entwicklung eines Produktes, das die Gefahrenquelle Herd ausschalten sollte.



3 Module, 1 System

01

03

02



01 Sensoreinheit

Ein Sensor beobachtet den Herd, misst Zeit, Temperatur und Stromverbrauch, registriert Kochbewegungen und gleicht die Daten permanent ab. Erfasst er einen abrupten Temperaturanstieg oder ungewöhnliche Bewegungen, droht Gefahr: Der Sensor schlägt Alarm.

02 Steuereinheit

Können Sie den Alarm nicht innerhalb von 15 Sekunden ausschalten, weil Sie sich z. B. schon auf dem Weg zum Auto befinden, unterbricht die Steuereinheit die Stromzufuhr. Der Herd kühlt ab. Gut gegangen.

03 Wasser-Leckage-Sensor

Der Herdwächter kann mehr: Bis zu vier Wasser-Leckage-Sensoren können angeschlossen werden. Sie werden dort angebracht, wo Wasser austreten kann. Ist das der Fall, schlägt der Herdwächter Alarm. Ist er zudem in eine intelligente Gebäudetechnik eingebunden, ist auch eine Meldung auf das Smartphone möglich.



Noch Fragen?

Eignet sich der Herdwächter für alle Herde?

Alle Herde, die nicht mit offenem Feuer arbeiten (Induktionsherde, klassische Elektroherde), können mit dem Herdwächter gesichert werden.

Ist eine nachträgliche Installation möglich?

Ja. Der batteriebetriebene Sensor kann an der Wand über dem Herd oder sogar magnetisch am Dunstabzug befestigt werden. Die Steuereinheit wird vom Elektroinstallateur beim Herdanschluss eingebaut. Die Verbindung von Sensor zu Steuereinheit funktioniert drahtlos.

Passt der Sensor optisch in meine Küche?

Mit Sicherheit. Sie können unter zehn verschiedenen Farben wählen oder die Oberfläche frei gestalten.

Wie funktioniert der Herdwächter?

Der Sensor registriert Zeit, Bewegung, Stromverbrauch und Temperatur am Herd. Erst wenn diese Faktoren im Ungleichgewicht sind, besteht Brandgefahr. Alarm ertönt und die Steuereinheit erhält das Signal zum Abschalten.

Alarm. Was tun?

Am Sensor können Sie 15 Sekunden lang den Alarm abschalten. Erst dann wird die Spannung unterbrochen.

Kann der Herdwächter in mein intelligentes Zuhause integriert werden?

Absolut. Er kommuniziert perfekt mit bestehenden Modulen und ergänzt sie.

Mehr Informationen finden Sie unter:

das-intelligente-zuhause.de/herdwaechter

:hager

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Zum Gunterstal
66440 Blieskastel

Telefon +49 6842 945-0

hager.de

das-intelligente-zuhause.de

Gerne berät Sie Ihr Elektrofachbetrieb:

:hager

B.
Berker

ELCOM.

16DE0060 | 07.2018